



www.stonefieldhockey.at

SAISONBERICHT

2010/2011

<u>Saisonfacts</u>	<u>3</u>
<u>Mitglieder</u>	<u>4</u>
<u>Vorstand</u>	<u>4</u>
<u>Stonefield-Hockey-League</u>	<u>5</u>
<u>Kinder und Jugend</u>	<u>6</u>
<u>Termine Heimspiele 2011/2012</u>	<u>9</u>
<u>Inline-Skater-Hockey</u>	<u>10</u>
<u>Presse</u>	<u>11</u>
<u>Sponsoren und Förderer</u>	<u>16</u>
<u>Sponsoring - Gegenleistungen</u>	<u>17</u>

Saison-Facts

Weiterer kontinuierlicher Mitgliederzuwachs => gesamt **80 Aktive**

Erweiterung der Trainingszeiten => **10 Wochenstunden Eiszeit** in drei Trainingsgruppen

Teilnahme **STONEFIELD-HOCKEY-LEAGUE** => **2. Platz** für Team1, **6. Platz** für Team2

Teilnahme **Bgld/Stmk-Landesliga INLINE-Skater Hockey** => **5. Platz**

NÖ-Jugend-Landesliga – U15-Landesmeister SPG Ternitz/Eisenstadt/Wr.Neustadt

Vorschau Saison 2011/2011

Teilnahme an der STHL wiederum mit zwei Mannschaften

Teilnahme an der NÖ-Jugend-Landesliga mit einer U-13 Mannschaft

Teilnahme an der NÖ-Jugend-Landesliga U-11 und U-15 in Spielgemeinschaft mit Eisenstadt

Teilnahme an der Bgld/Stmk-INLINE-Skater-Hockey Landesliga

Mitglieder

In dieser Saison nahmen aktiv 41 Erwachsenen, 39 Kinder und Jugendliche am Eistraining teil.

Durch die Ausweitung der Trainingszeiten konnte in drei Trainingsgruppen trainiert werden:

Gruppe 1 – Kinder, Anfänger und Fortgeschrittene bis U-13 in zwei Leistungsgruppen

Gruppe 2 – U-15, Erwachsene-Hobby in zwei Leistungsgruppen

Gruppe 3 – U-15 Elite, Erwachsene STHL-Teilnehmer

Vorschau 2011/20012: Beibehaltung der bewährten Gruppeneinteilung, Steigerung der Trainingsintensität und -qualität

Vorstand

Der amtierende Vorstand wurde bestätigt::

<u>Obmann:</u>	Gerhard Loitzl	<u>Obmann-Stvtr.:</u>	Florian Kerschbaumer
<u>Kassier:</u>	Peter Schwegelhofer	<u>Kassier-Stvtr.:</u>	Reinhold Woschitz
<u>Schriftführer:</u>	Anton Kapfenberger	<u>Schriftführer-Stvtr.:</u>	Sabine Sumerauer
<u>Beisitzer</u>	Christian Schlögl, Andreas Seyser, Florian Schlögl, Andreas Scherleithner;		
<u>Kassaprüfer:</u>	Mag. Alexander Glatz, Reithofer Michael		

Stonefield-Hockey-League

Unter der organisatorischen Leitung der Ternerzer Eiswölfe wurde auch heuer wieder die Stonefield-Hockey-League (STHL) als selbstständige, verbandsfreie Meisterschaft abgewickelt.

PL	Tabelle Grunddurchgang 2010/2011	SP	S	U	N	GT	ET	TV	PT
1	Hockey Monkeys Budapest	7	6	0	1	56	18	38	12
2	Ternerzer Eiswölfe I	7	5	0	2	37	19	18	10
3	KSV Wienstrom II	7	4	1	1	24	16	8	9
4	Raptors Eisenstadt II	7	3	0	3	37	34	3	6
5	UEC Mödling Veterans	7	3	0	4	23	34	-11	6
6	Ternerzer Eiswölfe II	7	2	2	3	18	41	-23	6
7	Stormy Storks Rust	7	1	1	5	23	44	-21	3
8	HC Sopron	7	1	0	6	24	36	-12	2

Finale			Platz 3/4			Platz 5/6			Platz 7/8		
1.	Budapest	4	3.	Eisenstadt	6	5.	Mödling Veterans	4	7.	Stormy Storks Rust	6
2.	Ternitzer I	1	4.	KSV Wienstrom	5	6.	Ternitzer II	2	8.	HC Sopron	5

In der Saison 2011/12 werden die Ternerzer Eiswölfe wegen der großen Anzahl aktiver Spieler wieder mit zwei Teams an der Liga teilnehmen.

Kinder und Jugend

Heuer wurden von der Stadtgemeinde Ternitz zwei Stunden zusätzliche Eiszeit zur Verfügung gestellt. Dadurch war es uns möglich, das Kinder- und Jugendtraining effizienter zu gestalten. In zwei separaten Trainingsgruppen – Anfänger bis U13 / U13-Elite+U15 – konnten die Spieler in wiederum zwei Leistungsgruppen betreut werden und beachtliche Fortschritte erzielen.

Nachdem es uns wegen restriktiver Verbandsbestimmungen nicht möglich war mit eigenen Jugendteams an der NÖ-Jugend-Landesliga teilzunehmen, wurden Spieler an Landesliga- und Bundesligateams verliehen damit unsere Nachwuchshoffnungen trotzdem Spielpraxis sammeln können.

- ❖ Toller Erfolg der U15-Spieler
Valentin Zink, Timo Waldherr, Leo Lind und Martin Woschitz

Als Leihspieler bei Wr. Neustadt konnten sie mit nur zwei Verlustpunkten den Meistertitel erringen



- ❖ Die drei U-15 Spieler **Leo Lind**, **Timo Waldherr**, **Martin Woschitz** wurden in die NÖ-Auswahl einberufen und machten sich dort mit guten Leistungen zu Stammspielern



- ❖ Ebenfalls bei Wr. Neustadt als Leihspieler in der Landesliga eingesetzt wurden in der U13 **Mateo Waldherr** und in der U11 **Sahra Woschitz**
- ❖ **Julia Mandelburger** und **Luna Sumerauer** waren an die Damenmannschaft der Neuberg-Highlanders verliehen und spielten dort in der zweiten Österreichischen Damen-Bundesliga



Vorschau Saison 2010/2011:

Die gestiegene Anzahl an Jugendspielern und die erweiterten Eiszeiten ermöglichen es uns, in der kommenden Saison mit einer eigenen U13-Mannschaft an der NÖ-Jugend-Landesliga teilzunehmen. In der U11 und U15 Landesliga werden wir eine Spielgemeinschaft mit Eisenstadt bilden, so können wir allen Kindern die Möglichkeit bieten an einem Meisterschaftsbetrieb teilzunehmen



Termine 2011/2012

2011 November	2011 Dezember	2012 Januar	2012 Februar	2012 März
30 So 11:00 U11 Amstett/Krems	1 Do	1 So	1 Mi	1 Do
	2 Fr 18:00 U15 Stockerau 20:00 TEW2 Eisenstadt	2 Mo	2 Do	2 Fr
4 Fr	3 Sa 17:30 U13 Krems	3 Di	3 Fr 18:00 U13 Mödling	3 Sa 12:00 U13 Eisenstadt STHL - FINALE
5 Sa 20:00 TEW1 Eisenstadt	4 So 12:00 U11 Amstetten/Steyr 20:00 TEW1 Sopron	4 Mi	4 Sa	4 So
6 So 09:00 U13 Eisenstadt		5 Do	5 So	
7 Mo	5 Mo	6 Fr	6 Mo	
8 Di 16:15 U15 Mödling	6 Di	7 Sa	7 Di	
9 Mi	7 Mi	8 So 17:30 U11 Tulln	8 Mi	
10 Do	8 Do	9 Mo 20:00 TEW1 Trautmannsdorf	9 Do	
11 Fr	9 Fr 18:00 U15 Mödling 20:00 TEW2 Trautmannsdorf	10 Di	10 Fr 20:00 TEW1 Budapest	
12 Sa 19:30 U13 Baden	10 Sa	11 Mi	11 Sa	
13 So	11 So	12 Do	12 So 20:30 TEW1 Mödling	
14 Mo	12 Mo	13 Fr 17:00 U11 Wr. Neustadt 18:00 U15 Mödling	13 Mo	
15 Di U15 Capitals ???	13 Di	14 Sa 19:30 TEW2 Baden 12:00 U13 Baden	14 Di	
16 Mi	14 Mi	15 So	15 Mi	
17 Do	15 Do	16 Mo	16 Do	
18 Fr 18:00 U11 Stockerau 20:00 TEW2 Mödling	16 Fr 18:00 U13 Mödling 20:00 TEW1 Rust	17 Di 18:15 U15 Capitals	17 Fr	
19 Sa	17 Sa	18 Mi	18 Sa	
20 So 11:30 U13 Steyr	18 So 08:00 U11 Mödling 12:00 U15 Stockerau/Tulln 20:00 TEW2 Sopron	19 Do	19 So 12:00 U13 Stockerau 17:30 U15 Tulln	
21 Mo	19 Mo	20 Fr 21:00 TEW2 Rust	20 Mo	
22 Di 18:15 U15 Capitals	20 Di	21 Sa 17:30 U11 Krems 12:00 U13 Amstetten/Steyr	21 Di	
23 Mi	21 Mi	22 So	22 Mi	
24 Do	22 Do	23 Mo	23 Do	
25 Fr 19:45 U15 Stockerau 18:00 U11 Mödling 20:00 TEW1 Baden	23 Fr 20:00 TEW1 - TEW2	24 Di	24 Fr 18:00 U11 Stockerau	
26 Sa	24 Sa	25 Mi	25 Sa	
27 So 12:00 U13 48er Tigers	25 So	26 Do	26 So 12:00 U15 Mödling	
28 Mo	26 Mo	27 Fr 17:00 U13 48er Tigers 20:00 TEW2 Budapest	27 Mo	
29 Di 18:15 U11 Wr. Neustadt	27 Di	28 Sa U15 Capitals ???	28 Di 18:15 U11 Wr. Neustadt	
30 Mi	28 Mi	29 So	29 Mi	
	29 Do	30 Mo		
	30 Fr	31 Di 18:15 U11 Mödling		
	31 Sa			

Heimspiel in Ternitz

Heimspiel Eisenstadt

Auswärtsspiel

Inline-Skater-Hockey

In der Landesliga-Burgenland/Steiermark wurde in Spielgemeinschaft mit den Flying-Deers-Neudörfel wieder um Punkte und Platzierung gekämpft.

Tabelle Grunddurchgang		SP	S	N	U	Tg	Te	+/-	Pkt
1.	Szombathelyi Pingvinek	14	14	0	0	110	41	69	28
2.	Horobek Fcele	14	12	2	0	137	56	81	24
3.	SG Mad Dogs / Raptors	14	10	4	0	105	67	38	20
4.	EC Naughty Dogs Hartberg	14	6	7	1	116	117	-1	13
5.	SG Neudörfel/Ternitz	14	6	8	0	77	81	-4	12
6.	Pinkafeld Pirates	14	3	11	0	49	125	-76	6
7.	HC Hartberg Tigers	14	2	11	1	50	87	-37	5
8.	ISV Tigers Stegersbach 3	14	2	12	0	35	105	-70	4

Mit einem Kader von 23 Spielern konnte man diese Saison personell aus dem Vollen schöpfen, nach 14 Spielen im Grunddurchgang lagen die Eiswölfe auf dem fünften Tabellenplatz

Der Einzug unter die besten vier des Play-Off wurde durch eine Niederlage gegen den EC Naughty Dogs Hartberg verpasst, schlussendlich konnte der gute fünfte Meisterschafts-Endrang, und der Vizemeistertitel in der Burgenland-Meisterschaft erreicht werden.

mein bezirk.at

Ternitz

Aktuell
Service
Galerien
Beitrag erstellen
Meine Seite
Kleinanzeigen

Neueste
Politik
Chronik
Sport
Wirtschaft
Kultur
Leute
Magazin
Veranstaltungen

Start > Niederösterreich > Ternitz > Sport > Die „Eiswölfe“ jagen wieder

Die „Eiswölfe“ jagen wieder

von Thomas Santrucek aus Ternitz | vor 3 Tagen | 20 mal gelesen | 0 Kommentare | 0 Bildkommentare | 1 Bild



Nach wie vor steht die Jugendarbeit bei den Ternitzer Wölfen ganz oben

TERNITZ (stri). Nach zwei Vizemeistertiteln wollen die Eiswölfe den Titel in dieser Saison holen. Es ist wieder mal soweit, die Ternitzer Eiswölfe machen am Sonntag wieder Jagd auf den Titel in der „Stonefield League“.

Match vor den heimischen Fans diesen Sonntag

Die Ternitzer Eiswölfe treffen am Sonntag vor Heimpublikum auf die Stormy Storks aus Rust. Nach zwei Vizemeistertiteln will man in diesem Jahr unbedingt den Titel wieder nach Ternitz holen. Auch die Youngsters kommen in der Zweiermannschaft schon eifrig zum Einsatz, und finden hier genügend Zeit um sich in der harten Sportart richtig zu entwickeln. Denn für die Wölfe steht die Jugendarbeit an oberster Stelle, und diese Arbeit trägt auch schon ihre ersten Früchte, wie man in der Landesliga in Eisenstadt sehen kann, wo sechs Spieler der U13-U15 aus Ternitz gemeinsam mit Eisenstadt spielen.



Eiswölfe sind heiß aufs Eis

Am Freitag, 5. November starten die Ternitzer Eiswölfe in die neue Eishockeysaison. Die Kampfmannschaft hat bereits ein Trainingslager in Graz in den Beinen und freut sich auf heiße Duelle in der Stonefield-Hockeyleague. In der Jubiläumssaison 2010/11 wird bereits zum zehnten Mal der Meister im Steinfeld ermittelt. Nach zuletzt zwei Vizemeisterschaften möchten die Eiswölfe wieder nach ganz oben.

Woche 44/2010 **NÖN**

EISHOCKEY

■ Die Nachwuchsspieler (bis Jahrgang 1998) der Eiswölfe aus Ternitz trainieren jeden Montag und Freitag (außer an Feiertagen) ab 17.45 Uhr, anschließend ab 19 Uhr die Jugend ab Jahrgang 1997.

EISHOCKEY

Schön langsam scheint die Einsermannschaft der Terner Eiswölfe in der Stonefield-Hockeyleague in Fahrt zu kommen. Nach dem deutlichen Auswärtssieg in Mödling vor zwei Wochen folgt in Eisenstadt ein knapper 5:4-Erfolg gegen die Raptors. In einer der hochklassigsten Partien in der 10-jährigen Geschichte der Liga lieferten sich die beiden Titelanwärter einen offenen Schlagabtausch. Das erste Tor gelang den Eisenstädtern, die einen Aufbaufehler der Eiswölfe eiskalt ausnutzten. Doch die Wölfe ließen sich davon nicht aus dem Konzept bringen und stürmten weiter munter auf das Tor der Gastgeber. Michael Reithofer, der Torjäger vom Dienst, war es dann, der die Scheibe nach einem Gestocher zum 1:1 Ausgleich über die Linie drückte. Vor dem Schlussspiel waren die Wölfe dann knapp in Führung. Kurz vor Schluss wurde es noch einmal brenzlich, die Eisenstädter konnten auf 5:4 verkürzen. Dank eines hervorragenden Terner Goales blieb es allerdings bei diesem Endstand. Damit können die Terner die bittere Auftaktpleite gegen Rust nun endgültig vergessen.



Siegten 5:1 gegen Mödling: Die Terner Jungwölfe. FOTO: ZVG

Halbfinaleinzug ist nun gesichert

EISHOCKEY / Die Terner Jungwölfe feierten ihren ersten Saisonsieg gegen Mödling.

Die Jungwölfe haben in den bisherigen Saisonspielen ihr Potenzial angedeutet und sich damit viele Sympathien erspielt. Auch gegen die routinierte Mödliner Mannschaft legten die Terner gut los. Angeführt von Kapitän Christoph Paugger erspielten sich die jungen Wölfe in einer temporeichen Partie bald gute Chancen auf das 1:0. Doch im ersten Drittel sollten noch keine Treffer fallen. Erst im zweiten Abschnitt dann das erste Tor für die Mödliner, wodurch die Gäste allerdings das Raubtier in der Wölfe-Mannschaft geweckt hatten. Das tolle Endergebnis: Ein klarer 5:1-Sieg für die Terner Terner Jungwölfe.



Eishockey. Der Start für die Terner Eiswölfe war alles andere als gelungen. Gegen die Mannschaft aus Rust setzte es eine schmerzliche 2:4-Heimniederlage. Jetzt gilt die ganze Konzentration auf das nächste Spiel. FOTO: ZVG

Misslungener Saisonauftakt

Die Ternerzer Eiswölfe scheitern an den Stormy Storks aus Rust 2:4

Hart erkämpfter Sieg

EISHOCKEY / Die Ternerzer Eiswölfe verbuchten gegen Sopron einen wichtigen 6:4-Auswärtserfolg auf ihrem Konto.

Im vierten Saisonspiel der Stonefield-Hockey-League feierte die Ternerzer Einsermannschaft den dritten Sieg und holte damit wichtige Punkte im Rennen um den Halbfinaleinzug.

Sopron war in den letzten Jahren immer ein gutes Pflaster für die Mannen aus der Stahlstadt. Doch die Eiswölfe taten sich diesmal schwer. Von Beginn an konnten sie nur auf die Aktionen der Soproner reagieren, anstatt selbst Akzente zu setzen. Und dennoch gelangen den Wölfen die ersten beiden Treffer in der Partie: Zuerst schloss David Loitzl einen Al-

leingang nach Zuspiel von Patrick Hecher zum 1:0 ab, dann verwertete der „Torjäger vom Dienst“, Michael Reithofer, im Powerplay einen wunderbaren Lochpass von Christian Schlögl zum 2:0.

Zweites Drittel: Anstatt die Führung auszubauen, mussten die Ternerzer zuerst den Ausgleich und wenige Augenblicke danach sogar den Führungstreffer der Ungarn hinnehmen.

Drittes Drittel: 4:2-Führung für Sopron. Doch Ternitz gab nicht auf und ging nun endlich das Tempo, mit dem schon in den letzten beiden Partien die

Gegner zermürbt wurden. Nach Dauerdruck und vielen vergebenen Chancen netzte Martin Woschitz endlich zum 3:4-Anschluss ein.

Dramatischer Höhepunkt der Partie: Andi Scherleithner überspielt den Soproner Goalie und wird regelwidrig am Schuss gehindert. Der Referee entscheidet sofort auf Penalty. Michael Reithofer verwertet.

Die letzten Sekunden nutzte der Torjäger dann noch, um seinen xten Hattrick im Trikot der Stahlstädter zu vollenden und den 6:4-Endstand herzustellen - Zuspiel von Max Woltron.

Die ganze Dynamik eines Volleyballspiels hat der Neunkirchner Hubert Weninger mit diesem Bild eingefangen. Dabei hat er ein wenig in die fotografische Trickkiste gegriffen und während der (etwas längeren) Belichtungszeit am Zoomring gedreht. Zusätzlich wurde die Aufnahme geblitzt, um die Schärfe des Hauptmotivs „einzufrieren“. Mit etwas Übung können auch Ihnen derartige Sportfotos gelingen. Viel Spaß beim Ausprobieren.

In Zusammenarbeit mit
unserem Regionauten
Hubert Weninger



Mit einem Sieg im Auftaktspiel der Stonefield Hockeyleague gegen die Stormy Storks Rust wollten die Ternerzer Eiswölfe in die Saison starten, um damit gleich eine solide Basis für die Qualifikation zu den Playoffs zu schaffen.

TERNITZ. Diese Rechnung hatten die Stahlstädter allerdings ohne die Ruster gemacht, die sich nicht wie in den letzten Jahren nur als Punktelieferant präsentieren wollten. Der Treffer zum Endstand von 4:2 für Rust fiel wenige Sekunden vor Schluss, als die Ternerzer alles riskierten und den Tormann für einen zusätzlichen Stürmer vom Eis genommen hatten. Die nächste Begegnung: Eiswölfe-Mödling.



Grandioser Sieg: Mit einem klaren 6:0 im Semifinale fegten die Ternitzer Eiswölfe am Freitagabend den KSV Wienstrom aus der Eishalle. Somit stehen die Ternitzer Eishockey-Cracks zum fünften Mal in Serie im Finale der Stonefield Hockey League. Foto: Jürgen Schnieder



Am Ende noch gezittert

EISHOCKEY / Die „Eiswölfe“ aus Ternitz führten in Eisenstadt schon mit 5:1, ehe den Gastgebern noch drei Treffern gelangen.

Schon langsam scheint die Eisermannschaft der Ternitzer Eiswölfe in der STHL in Fahrt zu kommen. Nach dem Auswärtssieg in Mödling folgt in Eisenstadt ein knapper 5:4 Erfolg gegen die Raptors.

In einer der hochklassigsten Partien lieferten sich die beiden

Titelanwärter einen offenen Schlagabtausch. Nach der Führung der Gastgeber war es Michael Reithofer und Stefan Kerschbaumer, die Ternitz in Front brachten.

Im zweiten Abschnitt reichte es für keinen Treffer, aber im Schlussspiel hatte Kapitän Flo-

rian Kerschbaumer seinen großen Auftritt: zwei Treffer zur 4:1 Führung, die Sebastian Woschit noch ausbaute.

Die Raptors machten es noch einmal spannend, und konnten auf 5:4 verkürzen. Diesen knappen Vorsprung brachten die Eiswölfe aber über die Zeit.

Sponsoren und Förderer



Sponsoring - Gegenleistungen

Einschaltung im Internet

Hyperlink und Logo auf der Vereinshomepage www.eiswoelfe.at

Einschaltung in Aussendungen

Firmenlogo in Vereinsmitteilungen, Ankündigungen, Presseberichten

Anbringen von Werbetransparenten

in der Eissportanlage Ternitz während der Trainings- und Spielzeiten

Mannschaftsdress – Werbeaufdruck

auf Trikots, Stutzen, Helm

Merchandisingartikel – Werbeaufdruck

auf T-Shirts, Sweater, Kappen, Fan-Trikots

Ausrichtung von Spielen für Firmen und Vereine

Verleih der Ausrüstung, Abwicklung des Spiels